

Ein Haus für junge Trauernde: Die Nicolaidis YoungWings Stiftung eröffnet ihr Sternenhaus am Nockherberg

München, 14.03.2024 – Die Nicolaidis YoungWings Stiftung eröffnete heute das Sternenhaus im Münchner Stadtteil Au-Haidhausen. In einer lichtdurchfluteten und von der Natur inspirierten Architektur bietet der neue Standort der Stiftung eine einzigartige Atmosphäre für trauernde Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Es ist ein Haus, das Raum für Trauer bietet. Es ist ein Ort, an dem junge Menschen in Trauer wieder Kraft schöpfen können. Alexandra Schörghuber, Vorsitzende des Stiftungsrats der Schörghuber Gruppe und Großspenderin des Sternenhauses, schnitt gemeinsam mit der Familie der verstorbenen Stiftungsgründerin, Martina Münch-Nicolaidis, das symbolische Eröffnungsband durch. Oberbürgermeister Dieter Reiter gratulierte den Vorständinnen der Stiftung, Lana Reb und Karin Neumeier, und hob die Bedeutung der Arbeit der Stiftung hervor, die deshalb seit diesem Jahr auch mit einer Dauerförderung der Landeshauptstadt München unterstützt wird.



Durchschneiden des symbolischen Eröffnungsbandes,
Copyright: Nicolaidis YoungWings Stiftung
(v.l.n.r.: Lana Reb, Michael Münch, OB Dieter Reiter, Lisa Nicolaidis, Karin Neumeier, Alexandra Schörghuber)



Fassade des Sternenhauses,
Copyright: Nicolaidis YoungWings Stiftung

Ein großer Meilenstein für die Nicolaidis YoungWings Stiftung

Seit über 25 Jahren begleitet und berät die Nicolaidis YoungWings Stiftung junge Trauernde. Jetzt ist ihre umfassende Unterstützung in geschützter, vertrauensvoller Atmosphäre erstmals unter einem Dach möglich. Das Sternenhaus ist ein schöner und besonderer Ort, ein Ort der Zuversicht, an dem sich junge Trauernde geborgen und angenommen fühlen und Betroffene in einer ähnlichen Lebenssituation kennenlernen können. Auch die zentrale Lage in München, Au-Haidhausen, ist für viele Betroffene ein großer Vorteil. Mit über 25 Jahren Erfahrung und Expertise in der Trauerarbeit setzt die Nicolaidis YoungWings Stiftung wichtige Impulse für die Themen Tod und Trauer in der Gesellschaft und nimmt diese Aufgabe im Sinne der bestmöglichen Begleitung und Unterstützung für junge Trauernde wahr.

Die Nachfrage nach Angeboten der Trauerberatung und -begleitung ist seit Gründung der Stiftung ungebrochen hoch und steigt stetig an. Im Jahr 2023 haben insgesamt 1.685 Trauernde die Angebote der Stiftung in Anspruch genommen. Mit Informationsveranstaltungen, Netzwerktreffen und Fort- und Weiterbildungen öffnet die Stiftung zudem die Türen im Sternenhaus für offene Gespräche und ein besseres Verständnis für die Themen Tod und junge Trauer. Im Sternenhaus arbeiten derzeit 42 haupt- und über 90 ehrenamtliche Mitarbeitende der Stiftung.

Realisierung eines bundesweiten Leuchtturmprojekts

Die Initiative zum Sternenhaus entstand bereits vor über 20 Jahren, als die im Jahr 2022 verstorbene Gründerin der Nicolaidis YoungWings Stiftung, Martina Münch-Nicolaidis, ihre Vision eines „Kraftortes“ für junge Trauernde in München entwickelte. Im Jahr 2018 legte Alexandra Schörghuber mit der Spende des Grundstücks durch die Stefan Schörghuber Stiftung das Fundament für den Bau des Sternenhauses.

Die Vorsitzende des Stiftungsrats der Schörghuber Gruppe zeigte sich anlässlich der Eröffnung sehr bewegt: *„Mit dem Sternenhaus geben wir heute ein starkes Statement ab: Lage, Aufwand, Ausstattung – das alles entspricht der Bedeutung des Tuns der Nicolaidis YoungWings Stiftung. Hunderttausende haben in Deutschland einen oder beide Elternteile verloren oder ihren Lebenspartner: Wir könnten zehn Sternenhäuser brauchen. Desto wichtiger ist die Pioniertat des heutigen Tages. Wir eröffnen einen Leuchtturm, der nach innen strahlt – in die Seelen und Herzen der Trauernden, der nach außen strahlt – weil er neues gesellschaftliches Bewusstsein schafft, und der hoffentlich in die Zukunft strahlt – indem das Münchner Vorbild möglichst viele Nachahmer finden möge.“*

Den Bautenstand bis zur Übergabe des Rohbaus an die Stiftung im März 2023 verantwortete die Bayerische Hausbau GmbH & Co. KG. Gemeinsam mit dem Architektenteam von Teamwerk Architekten aus München konnte das Haus im Wert von über 9 Millionen Euro, das komplett aus Spenden, Förderungen und Zuschüssen finanziert wird, weitgehend fertiggestellt werden.

Über den besonderen Mehrwert des Sternenhauses für die Stadt München freute sich Oberbürgermeister Dieter Reiter besonders: *„Ich finde es großartig, dass das Sternenhaus der Nicolaidis YoungWings Stiftung heute eröffnet werden kann. Mit dem neuen Sternenhaus hat München einen wunderbaren Ort erhalten, an dem junge Trauernde in geschützter und vertrauensvoller Atmosphäre ihren Emotionen Raum geben können, an dem Begegnung und Austausch möglich sind und an dem es qualifizierte Unterstützungsangebote gibt. Für dieses wertvolle Engagement danke ich der Nicolaidis YoungWings Stiftung sehr herzlich.“*

Ein lichtdurchflutetes und von der Natur inspiriertes Konzept

Die Architektur des Sternenhauses geht in besonderer Weise auf den Wunsch ein, einen Ort der Geborgenheit für junge Trauernde zu schaffen. Viel Licht, viel Holz, offene Räume und dennoch viele geschützte Möglichkeiten für Gespräche machen das Haus zu etwas ganz Besonderem. Das Farbkonzept des Hauses beginnt mit Blautönen im Erdgeschoss – Wasser ist hier das Thema. Im 1. Obergeschoss, in dem ein Werkraum und bis zu vier flexible Beratungsräume beheimatet sind, herrschen Holz- und Grüntöne vor wie in einem Wald. Das 2. Obergeschoss, das „Wolkengeschoss“, zeigt sich in warmen Farben des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs von Rosa und Orangerot bis Violett. Sonnig-gelb ist das 3. Obergeschoss konzipiert, das allerdings noch nicht ausgebaut ist. Der Ausbau des Sternengartens, dem Highlight des Gebäudes, wird vom Sternstunden e.V. übernommen, sobald die Baukosten des Hauses komplett finanziert sind.

„Wir freuen uns, dass wir unsere vor 25 Jahren begonnene Arbeit nun im Sternenhaus fortführen können“, so die Vorständinnen Lana Reb und Karin Neumeier. *„Es berührt uns sehr, dass diese Vision mit der Hilfe so vieler Menschen und Organisationen zustande kam und kommt. Es ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt für junge Trauernde, und dafür sind wir sehr dankbar!“*

Für den weiteren Innenausbau und die Bezahlung der bisherigen Baukosten benötigt die Stiftung noch weitere finanzielle Unterstützung in Höhe von ca. 3,5 Millionen Euro. „Wir hoffen, dass wir ganz bald weitere engagierten Unterstützer*innen gewinnen können, damit wir unser Sternenhaus für die jungen Trauernden fertigstellen und den Sternengarten zum Blühen bringen können.“, so Karin Neumeier.

Über die Nicolaidis YoungWings Stiftung

Die Nicolaidis YoungWings Stiftung ist eine bundesweite Anlaufstelle für junge Trauernde. Sie wurde im Jahr 1999 von Martina Münch-Nicolaidis mit Martina Willer-Schrader gegründet. Die individuellen Hilfsangebote der Stiftung richten sich an Erwachsene bis zum Alter von 49 Jahren, deren Lebenspartner*in verstorben ist, sowie an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 27 Jahren, die einen Elternteil oder beide Eltern verloren haben. Auch auf gesellschaftlicher Ebene setzt sich die Stiftung für die Bedürfnisse junger Trauernder ein.

www.nicolaidis-youngwings.de

Pressekontakte

Nicolaidis YoungWings Stiftung

Franziska Baumann
Leiterin Kommunikation & Veranstaltungen
Regerstraße 30
81541 München
Telefon +49 89 2488378-58
E-Mail baumann@nicolaidis-youngwings.de

Alexandra Greska
Kommunikation & Veranstaltungen
Regerstraße 30
81541 München
Telefon +49 89 2488378-32
E-Mail greska@nicolaidis-youngwings.de